

# Das *Steinerlebnis-Ticket* des Vulkanparks

*Ein Service des Vulkanparks und der Stadt Mayen für Beherbergungsbetriebe*

## **Ein „Steinerlebnis-Ticket“ für eine steinreiche Region**

Das Steinerlebnis-Ticket ist ein von der Vulkanpark GmbH und der Stadtverwaltung Mayen ins Leben gerufener Incentive für Beherbergungsbetriebe im Gebiet und in der näheren Umgebung des Vulkanparks Osteifel bzw. des Nationalen Geoparks Laacher See.

Mit Hilfe des Steinerlebnis-Tickets soll Beherbergungsbetrieben jeglicher Art die Möglichkeit gegeben werden, eine dem vulkanischen Erbe der Region gemäße Pauschale für Übernachtungsgäste zu erstellen.

Das Steinerlebnis-Ticket ist ein Kombiticket, welches die drei musealen Einrichtungen des Vulkanparks bündelt, die sich der Gewinnung der wichtigen vulkanischen Rohstoffe Basalt und Tuff seit römischer Zeit widmen. Es handelt sich um das Vulkanpark Informationszentrum, das Römerbergwerk Meurin und das Erlebniszentrum Terra Vulcania am Rande des Mayener Grubenfelds.

Das Steinerlebnis-Ticket wird an Beherbergungsbetriebe im o.g. Gebiet mit einem erheblichen Rabatt im Vergleich zur Summe der Einzelpreise herausgegeben. Ob die Betriebe den Rabatt gänzlich an ihre Gäste weitergeben oder einen Teil des Rabatts als Provision einstreichen, bleibt dem ausgebenden Gastgeber überlassen.

Das Steinerlebnis-Ticket ermöglicht dem Übernachtungsgast über den Eintritt in die drei genannten Museen hinaus auch die kostenfreie Teilnahme an kostenpflichtige Veranstaltungen, die während seines Aufenthaltszeitraums in den genannten drei Einrichtungen oder an den Denkmälern stattfinden.

Aussehen könnte das Steinerlebnis-Ticket wie folgt:



## Argumente für ein Steinerlebnis-Ticket

Der Vulkanismus formte und veränderte die Landschaft der vulkanischen Osteifel im Verlauf der vergangenen 600.000 Jahre. In den vergangenen 7.000 Jahren hinterließ auch der Mensch seine Spuren, indem er mineralische und vulkanische Rohstoffe abbaute. Im Vulkanpark können Besucher, die an Geologie, Natur, Geschichte und Kultur interessiert sind, 600.000 Jahre Erd- und Menschheitsgeschichte der Eifel im Zeitraffer zu erleben und dabei bestimmte Epochen in Zeitlupe erkunden und entdecken.

Viele Facetten der Erd- und Menschheitsgeschichte werden an 17 Natur-, Kultur- und Industriedenkmälern Denkmälern sowie in sechs musealen Erlebniszentren für ein interessiertes Publikum wissenschaftlich aufbereitet dargestellt. Damit ist der Vulkanpark ein unverrückbarer Bestandteil der touristischen Infrastruktur der Osteifel rund um den Laacher See.

Im Sinne einer engen Zusammenarbeit mit den Leistungsträgern der Tourismuswirtschaft ist es ein Ziel der Vulkanpark GmbH, interessierten Beherbergungsbetrieben einen attraktiven Baustein für die Erstellung von Übernachtungspauschalen zur Verfügung zu stellen.

Jeder (interessierte) Beherbergungsbetrieb soll die Möglichkeit erhalten, seinen Übernachtungsgästen einen preislich attraktiven Besuch ausgewählter Einrichtungen und Attraktionen des Vulkanparks zu ermöglichen.

## Der Kreis der Adressaten

Grundsätzlich kann jeder interessierte Beherbergungsbetrieb im Gebiet und in der näheren Umgebung des Vulkanparks Osteifel bzw. des Nationalen Geoparks Laacher See das Steinerlebnis-Ticket beziehen und an seine Übernachtungsgäste weitergeben. Eine Qualifikation, Mindestbettenzahl oder ähnliches ist nicht erforderlich.

Ansprechen soll das Steinerlebnis-Ticket in der Folge aber die Übernachtungsgäste, die ihren Urlaub in der Osteifel verbringen. Dienstreisenden im weitesten Sinne kann das Steinerlebnis-Ticket durch die gastgebenden Beherbergungsbetriebe zwar ebenfalls angeboten werden. Sie zählen jedoch nicht zur eigentlichen Zielgruppe.

## Vorteile für teilnehmende Beherbergungsbetriebe

Interessierte Beherbergungsbetriebe können Vertragspartner der Vulkanpark GmbH werden und in der Folge das Steinerlebnis-Ticket beziehen und an ihre Übernachtungsgäste weitergeben. Als Vertragspartner der Vulkanpark GmbH erhalten sie besondere Konditionen bzw. Vorteile, die – mit einem Mindestmaß an Bedingungen bzw. Einschränkungen – für die eigene Vermarktungsarbeit genutzt werden können. Die Konditionen und Vorteile im Überblick:

1. Der Preis des Steinerlebnis-Tickets: Den teilnehmenden Beherbergungsbetrieb kostet das Steinerlebnis-Ticket 4,80 EUR (Erwachsene) bzw. 2,80 EUR (Kinder) pro Person. Der Preis beträgt damit lediglich 1/3 der Summe der Einzelpreise der Museen.
2. Wie der Rabatt durch den teilnehmenden Beherbergungsbetrieb genutzt wird, bleibt diesem überlassen. Der Rabatt von 66,67% kann in voller Höhe oder teilweise an den Übernachtungsgast weitergegeben werden. Ein Mindestrabatt für den Übernachtungsgast ist

- jedoch obligatorisch. So darf das Steinerlebnis-Ticket den Übernachtungsgast nicht mehr als 12,00 EUR (Erwachsene) bzw. 7,00 EUR (Kinder) Kosten.
3. Mit dem Steinerlebnis-Ticket können Übernachtungsgäste die drei musealen Einrichtungen im Zeitraum ihres Aufenthaltes beliebig oft besuchen und darüber hinaus an ggf. stattfindenden (kostenpflichtigen) Veranstaltungen des Vulkanparks teilnehmen. Ausgenommen sind explizit kostenpflichtige Veranstaltungen, die im Lava-Dome bzw. Geysir Erlebniszentrum stattfinden.
  4. Teilnehmende Beherbergungsbetriebe treten nicht in Vorleistung. Sie müssen das Steinerlebnis-Ticket erst dann bezahlen, wenn sie es auf ihren Gast ausgestellt haben. Die Abrechnung erfolgt daher erst nach der Abreise des Übernachtungsgastes, wodurch einer Belastung der Beherbergungsbetriebe durch „Vorfinanzierung“ entgegen gewirkt wird.
  5. Abgerechnet werden alle, vom Beherbergungsbetrieb ausgegebenen und am Ende einer Saison (der genaue Zeitraum wäre noch zu definieren) nicht zurückgegebenen Steinerlebnis-Tickets.
  6. Beherbergungsbetriebe, die Vertragspartner der Vulkanpark GmbH werden, können sich auf der Homepage des Vulkanparks ([www.vulkanpark.com](http://www.vulkanpark.com)) kostenfrei in der Rubrik Besucherinfo/Unterkünfte (siehe <http://www.vulkanpark.com/besucherinfo/unterkuenfte-gastronomie/>) verlinken lassen. Die Betriebe werden dort als „Vorzugspartner“ gelistet. Gegen eine Gebühr von 150 EUR p.a. zzgl. MwSt. können Gastgeber ihren Beherbergungsbetrieb auf einer Unterseite mit vollständigem Profil vorstellen.
  7. Vertragspartnern steht zusätzlich eine Insertion im „MAGMAzin“, der Gästezeitung des Vulkanparks offen. In den drei jährlichen Ausgaben der Gästezeitung MAGMAzin können sich Vertragspartner jeweils auf einer halben Seite (Format A4) zum Vorzugspreis vorstellen. Die Gästezeitung erscheint am 1. März, 1. Juni und 1. September mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren. Die Verteilung erfolgt über Tourist-Infos, Museen, Gastronomie, Beherbergungsbetriebe und Eigenversand. Der Preis für die Betriebsvorstellung beträgt 440 EUR zzgl. MwSt. Je Ausgabe wird maximal ein Vertragspartner vorgestellt. Interessenten werden nach Eingang ihrer Buchung berücksichtigt.

Eine Beherbergungsbetrieb hat als Vertragspartner keinerlei zwingende finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Vulkanpark GmbH. Erst wenn der Betrieb ein Steinerlebnis-Ticket auf seine Übernachtungsgäste ausstellt, fallen für diesen Betrieb Kosten in Höhe des Ticketpreises an.

## Werbung für das Steinerlebnis-Ticket

Das Steinerlebnis-Ticket wird durch die Vulkanpark GmbH beworben. Von dieser Werbung sollen auch die Beherbergungsbetriebe profitieren, die Vertragspartner der Vulkanpark GmbH sind.

Konkrete Werbemaßnahmen für das Jahr 2017 sind:

1. Markteinführung im Rahmen eines „Gastrotags“ im März 2017
2. Vorstellung des Steinerlebnis-Tickets mittels Mailing an ausgesuchte Beherbergungsbetriebe
3. Bewerbung des Steinerlebnis-Tickets über die Website ([www.vulkanpark.com](http://www.vulkanpark.com)) und die Social-Media-Kanäle des Vulkanparks
4. Bewerbung des Steinerlebnis-Tickets im MAGMAzin
5. Bereitstellung eines Musterexemplars und eines Infoblatts zum Steinerlebnis-Ticket für Übernachtungsgäste

Das Mustere exemplar gleicht dem „echten Ticket“, ist jedoch auf dünnerem Papier gedruckt und mit einem Wasserzeichen „Ansichtsexemplar/Gutschein“ versehen. Dieses sollte im Idealfall jedem Übernachtungsgast aufs Kopfkissen gelegt werden.

Die Werbung für das Steinerlebnis-Ticket fährt grundsätzlich zweigleisig. Beherbergungsbetriebe und Übernachtungsgäste müssen gleichermaßen darüber informiert werden.

## **Kosten für das Steinerlebnis-Ticket**

Die Kosten für das Steinerlebnis-Ticket sind aus drei Perspektiven zu betrachten:

1. Aus Sicht des Beherbergungsbetriebes
2. Aus Sicht des Übernachtungsgastes
3. Aus Sicht der Stadt Mayen und der Vulkanpark GmbH

### **Kosten aus Sicht des Beherbergungsbetriebes**

Aus dessen Sicht sind die Kosten überschaubar. Er bezahlt lediglich die Kosten für jedes an einen Übernachtungsgast ausgegebene Steinerlebnis-Ticket in Höhe von 4,80 EUR für erwachsene Übernachtungsgäste und 2,80 EUR für Kinder.

### **Kosten aus Sicht des Übernachtungsgastes**

Für ihn sind die Kosten nicht transparent. Bucht ein Übernachtungsgast eine Pauschale, kennt er den Ticket-Preis im Zweifel nicht und kann ihn auch nicht ermitteln. Gem. der o.a. Vorteile kostet ihn das Ticket jedoch maximal 12,00 EUR (Erwachsene) bzw. 7,00 EUR (Kinder).

### **Kosten aus Sicht der Stadt Mayen und der Vulkanpark GmbH**

Der größte Kostenblock entfällt auf die Werbungskosten für das Steinerlebnis-Ticket. Er betrifft lediglich die Vulkanpark GmbH und nicht die Stadt Mayen. Der Gedanke, entgangene Einnahmen aufgrund des hohen Rabattes als Kosten zu deklarieren ist naheliegend, aber falsch. Durch das Steinerlebnis-Ticket sollen nämlich jene Übernachtungsgäste in die Museen gelockt werden, die ohne das Ticket überhaupt nicht kommen würden.

Da ein zusätzlicher Gast nur marginale Zusatzkosten verursacht – die Grenzkosten liegen annähernd bei 0,00 EUR – sorgt das Ticket vor allem für zusätzliche Einnahmen, auch wenn diese in der Anfangsphase erwartungsgemäß gering sind.

## **Der Modus Operandi und die Abrechnung**

Der Gastgeber bestellt bei der Vulkanpark GmbH die gewünschte Menge an Steinerlebnis-Tickets, die fortlaufend nummeriert sind. Bevor der Gastgeber eine Karte an seine Gäste weitergibt, trägt er den Namen des Gastes sowie die Gültigkeitsdauer ein und versieht die Karte mit Stempel und Unterschrift. Die Gültigkeit ist begrenzt auf die Aufenthaltsdauer des Gastes (inkl. An- und Abreisetag).

Der Gast hat nun die Möglichkeit, mit dieser Karte das Infozentrum, das Römerbergwerk und Terra Vulcania zu besuchen, auch mehrfach innerhalb des Gültigkeitszeitraums. Die Countermitarbeiter in den genannten Museen vermerken in einer von der Vulkanpark GmbH zur Verfügung gestellten Liste

die Kartenummer und den Namen des Besuchers, den Beherbergungsbetrieb, den Besuchstag und ob es sich um einen Erwachsenen oder ein Kind handelt.

Die geführten Listen werden monatlich an die Vulkanpark GmbH weitergeleitet, die die Daten dieser drei Listen zusammenführt und mit den Gastgebern abrechnet. Dem Gastgeber werden für jede eingelöste Karte, unabhängig von der Anzahl der besuchten Museen, 4,80 Euro pro Erwachsener und 2,80 Euro pro Kind in Rechnung gestellt.

Die Abrechnung bzw. interne Verrechnung zwischen der Vulkanpark GmbH und der Stadtverwaltung Mayen erfolgt *unabhängig* von den besuchten Einrichtungen. Sobald der Gast mindestens eines der teilnehmenden Museen besucht hat, tritt der interne Verrechnungsschlüssel in Kraft:

Für jedes verkaufte Steinerlebnis-Ticket behält die Vulkanpark GmbH den „Besuchercent“ in Höhe von 80 Cent ein. Die verbleibenden 4 Euro bzw. 2 Euro (Ticketpreis Erwachsener 4,80 Euro, Kinder 2,80 Euro – jeweils abzüglich 80 Cent) werden zu gleichen Teilen zwischen den beiden Partnern (Vulkanpark GmbH mit Infozentrum und Römerbergwerk, Stadtverwaltung Mayen mit Terra Vulcania) aufgeteilt. Jeder Partner erhält somit pro eingelöstem Erwachsenen-Ticket 2 Euro und pro eingelöstem Kinder-Ticket 1 Euro.

## **Die Markteinführung des Steinerlebnis-Tickets**

Die Markteinführung erfolgt im Wesentlichen über den bereits erwähnten Gastrotag im März 2017.

Zuvor werden die Beherbergungsbetriebe der Region in einem Mailing auf das Steinerlebnis-Ticket aufmerksam und neugierig gemacht und gleichzeitig zum Gastrotag nach Mayen eingeladen.

Zu Beginn des Gastrotages wird den Gastgebern in einem unterhaltsamen und emotionalen Vortrag die Einzigartigkeit, Schönheit und das touristische Potential der Osteifel vor Augen geführt. Die Gastgeber sollen selbst von ihrem Produkt, ihrer Unterkunft und der Urlaubsdestination, überzeugt und begeistert sein, um das auch entsprechend an die (potentiellen) Gäste weitergeben zu können.

Anschließend werden die beteiligten Museen sowie das Konzept des neuen Steinerlebnis-Tickets mit all seinen Vorteilen (insbesondere für Gastgeber und Gast) vorgestellt.

So kann der teilnehmende Gastgeber das Ticket als Marketing-Instrument verwenden, sich gegenüber anderen Beherbergungsbetrieben abgrenzen und sich Wettbewerbsvorteile verschaffen. Für den Gast stellt das Angebot eine Differenzierungshilfe dar und führt zu einer Steigerung der Kundenzufriedenheit.

Ein weiteres Thema der Veranstaltung könnte die *Qualitätsoffensive der Stadt Mayen* sein.

Nach einer Kaffeepause erwartet die Gäste eine Kurzführung durch Terra Vulcania und eine Schatzsuche auf dem Mayener Grubenfeld. Der „Schatz am Silbersee“ ist eine spannende und lehrreiche Rallye für Familien und Erwachsene, die das Grubenfeld auf eigene Faust erkunden möchten. Ein Erlebnis, das auch jedem Übernachtungsgast mit Steinerlebnis-Ticket zusteht. Ein Mittagsimbiss mit Zeit zum Austausch schließt die Veranstaltung ab. Der zeitliche Rahmen der Veranstaltung erstreckt sich von ca. 09:00 bis 12:30 Uhr / 13:00 Uhr.